

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Charakterisierung und Entwicklung der Windenergiebranche aus dem Blickwinkel der Logistik	1
1.1	Wesentliche Marktteilnehmer in der Windenergiebranche	1
1.2	Marktsegmente im Bereich der Windenergie	7
1.2.1	Onshore	7
1.2.2	Repowering	15
1.2.3	Export	19
1.2.4	Offshore	24
1.2.5	Service und Wartung in der Betriebsphase	40
1.3	Praxisbeispiel: Beschreibung der Wertschöpfungskette Wind am Beispiel eines abgeschlossenen Forschungsprojekts zur Entwicklung eines Logistiksimulationstools	44
2	Charakterisierung der Logistikbranche aus dem Blickwinkel der Marktteilnehmer Windenergie	53
2.1	Logistik aus verschiedenen Ebenen betrachten	53
2.2	Wesentliche Marktteilnehmer in der Logistik	58
2.2.1	Vielfalt der Logistikaufgaben erfordert die Koordination und Bewertung vieler externer Dienstleister	58
2.2.2	Wer macht was im Frachtvertrag?	61
2.2.3	Überblick über die Arbeitsweisen und Unterscheidungsmerkmale der Geschäftsmodelle in der heutigen Logistik ..	63
2.3	Marktsegmente im Bereich der Logistik	72
2.3.1	Gesamtmarktvolumen der Logistik	72
2.3.2	Landtransportverbindungen zwischen den Seehäfen, Logistikzentren und Fertigungsstandorten	74
2.3.3	Luftverkehre	78
2.3.4	Schifffahrt	81
2.3.5	Terminaldienste	87
2.4	Praxisbeispiel: Logistikmonitoring im Rahmen eines Exportprojekts	92

3	Rahmenbedingungen klassischer Logistiksysteme und -netzwerke mit massenhaften Losgrößen	103
3.1	Konzeption der Prozesskette Logistik	103
3.2	Logistische Systeme	107
3.2.1	Logistische Systeme der Automobilindustrie	109
3.2.2	Logistische Systeme der Luftfahrtindustrie	117
3.2.3	Logistische Systeme der Baustellenlogistik	122
3.3	Praxisbeispiel: Baustellenlogistik für den Potsdamer Platz	125
4	Rahmenbedingungen der Logistik in Projekten mit geringen Losgrößen	135
4.1	Klassische Zielkonflikte der Logistik	136
4.2	Exkurs: Gängige Vergabeverfahren und Reaktionsgeschwindigkeiten für den Zugang zu begrenzt vorhandenen Ressourcen	141
4.3	Logistik in der Unternehmens- und Projektorganisation der Auftraggeber	147
4.3.1	Aufwandsbezogenes Logistikmanagement und wissensbasierte Steuerung der beteiligten fachfremden Bereiche in der Unternehmenslogistik	147
4.3.2	Das Routing-Center – die Motorsteuerung in der Logistik ..	151
4.3.3	Theorie und Praxis: klassische und moderne Organisationsformen in der Logistik	154
4.4	Qualität des Personals	158
4.5	Praxisbeispiel: Logistik in der Unternehmens- und Projektorganisation der Auftragnehmer	162
4.5.1	Prozessorientierte Unternehmensorganisation und -steuerung: Leitgedanken, wie sie für eine deutsche Speditionsniederlassung formuliert wurden	162
4.5.2	Beispiel für die Konzeption eines Consolidation-Centers für die Windenergiebranche	168

5	Auswirkungen der Logistikplanung auf Projektverlauf und Schnittstellen des operativen Logistikmanagements im Geschäftsprozess	177
5.1	Rahmenbedingungen für die Logistikplanung: strategisch, taktisch und operativ	177
5.2	Beschreibung der materiellen und immateriellen Prozesse und Strukturen in Form projekt- oder unternehmensspezifischer Logistikhandbücher	181
5.3	Plan: Vertrieb, Einkauf, Projekt und Konstruktion – wichtige Schnittstellen für die Logistikplanung	185
5.3.1	Auftragsbestand	186
5.3.2	Lieferplan und Projektzeitplan	188
5.4	Source, Einkauf und Beschaffung steuern die Produktionslogistik	191
5.4.1	Incoterms – Basis für die Regelung der Kosten- und Gefahrenübergänge sowie der Schnittstellen in der Logistik	192
5.4.2	Administrative Transportbestimmungen wie Zollvorschriften oder länderspezifische Exportkontrollbestimmungen	194
5.5	Make, Fertigung und Standortbestimmung	198
5.5.1	Fertigungsablauf und Schnittstellen zum Logistikmanagement	198
5.5.2	Auswahl und Bestimmung eines Fertigungsstandorts nach Kostenkriterien	201
5.5.3	Auswahl und Bestimmung eines Fertigungsstandorts nach geografischen Kriterien	204
5.5.4	Auswahl und Bestimmung eines Fertigungsstandorts nach technischen Kriterien	206
5.6	Deliver-Vertrieb, Verträge und Schnittstellen zur Installation und Inbetriebnahme am Ende der Auftragskette	210
5.6.1	Herstellung der „Papierlage“ ist gleichbedeutend mit der Herstellung des Produkts	210
5.6.2	Gefährdungsbeurteilung und HSE (Health, Safety, Environment) maßgebend für das operative Logistikmanagement	214

5.6.3	Papierlage, Versicherungsschutz, Dienstleisterauswahl und die optimale Nutzung verfügbarer Wetterfenster	216
5.6.4	Praxisbeispiel: Auswahl und Bestimmung eines Logistikdienstleisters – Kommentierung eines Vertragsentwurfs zur Beurteilung der Leistungskriterien	220
6	Logistikkosten und Controlling	229
6.1	Kostenermittlung und -kalkulation, Preisbildung und das voraussichtliche Logistikbudget	234
6.2	Kostentreiber und Kostenvermeider in der Logistik	242
6.3	Logistikkostencontrolling	248
6.4	Auswirkungen der Standortkonzepte auf die Logistikkosten (standortbezogene Logistikkosten)	251
7	Bedeutung der Logistik für den Unternehmenserfolg	263
7.1	Logistikbewusstsein in Industrieunternehmen	265
7.2	Logistik in der Unternehmensbilanz	267
7.3	Strategische Sichtweise: Wert der Logistik und Kosten der Logistik	269
7.4	Positionierung der Logistik im Unternehmen	271
7.4.1	Logistik wieder auf Kurs bringen und den Kurs am Ende in einer Arbeitsanweisung Logistik manifestieren	271
7.4.2	Logistik als Kommunikationsinstrument im Unternehmen .	279
7.4.3	Logistik als Wettbewerbsfaktor	281
7.5	Logistik für den Unternehmenserfolg stärker nutzen und Projekte durch Logistik beschleunigen: Wie die Windenergieindustrie die Logistikbranche insgesamt weiterentwickelt – ein Ausblick	286
Quellenverzeichnis	291	